

# Probearbeitsvertrag

zwischen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

und

.....  
.....  
.....  
.....

wird nachfolgender Probearbeitsvertrag vereinbart:

## § 1 Vertragsdauer / Tätigkeit

Die Arbeitnehmerin wird beim Arbeitgeber vom ..... bis zum .....  
als..... eingestellt.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf dieser Zeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die Einstellung erfolgt befristet zur Erprobung der Arbeitnehmerin .

## § 2 Vergütung

Die Probearbeit für den genannten Zeitraum ist unentgeltlich.

## § 3 Arbeitszeit

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit..... Stunden. Beginn und Ende der  
täglichen Arbeitszeit richten sich nach der betrieblichen Einteilung.

## § 4 Urlaub

Die Arbeitnehmerin hat keinen Urlaubsanspruch.

## **§ 5 Krankheit**

Ist die Arbeitnehmerin infolge unverschuldeter Krankheit arbeitsunfähig, so ist diese Arbeitsverhinderung dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen.

Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, hat die Arbeitnehmerin eine ärztliche Bescheinigung über das Bestehen sowie deren voraussichtliche Dauer spätestens an dem auf den dritten Kalendertag folgenden Arbeitstag vorzulegen.

## **§ 8 Verschwiegenheitspflicht**

Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, während der Dauer des Arbeitsverhältnisses und auch nach dem Ausscheiden, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

## **§ 9 Nebentätigkeit**

Jede entgeltliche oder das Arbeitsverhältnis beeinträchtigende Nebenbeschäftigung ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers zulässig.

## **§ 10 Kündigung**

Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis jederzeit fristlos ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsteile unberührt. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

## **§ 11 Verfall-/Ausschlussfristen**

Die Vertragsparteien müssen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis innerhalb von drei Monaten (oder: sechs Monaten) nach ihrer Fälligkeit schriftlich geltend machen und im Falle der Ablehnung durch die Gegenseite innerhalb von weiteren drei Monaten einklagen.

Andernfalls erlöschen sie. Für Ansprüche aus unerlaubter Handlung verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung.

## **§ 12 Vertragsänderungen und Nebenabreden**

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform selbst.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, dem Arbeitgeber unverzüglich über Veränderungen der persönlichen Verhältnisse wie Familienstand, Kinderzahl, Adresse, Mitteilung zu machen.

.....  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arbeitnehmerin